

Heinz



Proceedings of the German Nutrition Society

Impressum

Herausgebende Institution:

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)
Im Vogelsgesang 40
60488 Frankfurt a. M.

Herausbergremium:

Prof. Dr. Helmut F. Erbersdobler, Kiel
(Präsident der DGE)

Prof. Dr. Peter Stehle, Bonn
(Abteilungsleiter Wissenschaft der DGE)

Prof. Dr. Ingrid-Ute Leonhäuser
(Wissenschaftliche Leiterin des DGE-Kongresses)

Prof. Dr. Monika Neuhäuser-Berthold
(Wissenschaftliche Leiterin des DGE-Kongresses)

Dr. Helmut Oberritter, Frankfurt
(Geschäftsführer der DGE)

Redaktion:

Dipl. oec. troph. Monika Erdmann
(Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der DGE)

Veranstaltung:

Abstracts 38, Wiss. Kongress vom 15. - 16. März 2001
an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Druckerei:

Stefan W. Albers
Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Leichlinger Straße 11
40591 Düsseldorf

Bestellung von Abstracts:

Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE)
Versandabteilung
Stichwort: „Abstracts 38, Wiss. Kongress“
Postfach 93 02 01
60457 Frankfurt a. M.
Preis: 18,- DM zzgl. Versandkosten (inkl. 7% MwSt.)

Copyright 2001

Mit der Annahme eines Beitrages zur Veröffentlichung erwirbt der Herausgeber vom Autor alle Rechte, insbesondere das Recht der weiteren Vervielfältigung. Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Nachdruck ist im Sinne einer weiteren Verbreitung der Inhalte erwünscht, bedarf aber der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Herausgebers. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne Zustimmung des Herausgebers urheberrechtswidrig und strafbar. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Medien.

Ernährungsverhalten

P61 "5 am Tag" – Obst- und Gemüseverzehr unterschiedlicher Altersgruppen in Karlsruhe

Kristina Nebel, Dipl. oec. troph.¹, A. Meier-Ploeger¹, U. Oltersdorf²

¹Fachhochschule Fulda, Fachbereich Haushalt und Ernährung,

Marquardstr. 35, 36039 Fulda

²Bundesforschungsanstalt für Ernährung, 76131 Karlsruhe

Die Kampagne „5 am Tag“ startete am 1.6.2000 und dient der langfristigen Steigerung des Obst- und Gemüsekonsums in der BRD. Angestrebt werden 5 Portionen/Tag $\hat{=}$ 375 g Gemüse und 200–300 g Obst. Die Studie erfasst den Obst- und Gemüseverzehr Erwachsener der Altersgruppen 20–29 Jahre (A1) sowie 50–59 Jahre (A2) in Stadt (S) und Raum (R) Karlsruhe. Außerdem soll der Kenntnisstand der Bevölkerung über die Kampagne ermittelt werden. In einer ersten telefonischen Befragung von 1283 Personen (Zufallsauswahl n. FUCHS, 1994) erklärten 115 Personen der entsprechenden Altersgruppe ihre Bereit-

schaft zur Teilnahme (74 [741 m; 57 S; 58 R; 63 A1/ 52 A2]). Mit diesen Personen wurden 2 Umfragen im Abstand von 3 Monaten durchgeführt. Die erste Umfrage diente der Erfassung der soziodemographischen Daten und der Ermittlung des Ernährungsverhaltens und -status. Die zweite Befragung Mitte Juni enthielt spezifische Fragen zum Obst- und Gemüseverzehr und zur Kampagne. Insgesamt ist der Obst- und Gemüsekonsum verglichen mit den Empfehlungen in beiden Altersgruppen zu niedrig (nur 4 von 104 erfüllten die Empfehlungen). Es konnte kein Unterschied in der Verzehrhäufigkeit von Obst und Gemüse zwischen Personen aus S und R Karlsruhe und zwischen den Geschlechtern und Altersgruppen ermittelt werden. Jüngere Personen bevorzugten Süße als Obstzufuhr. Daten zur Verzehrhäufigkeit von Obst und Gemüse im Vergleich zum BMI der Personen und der Haushaltsgröße sowie Religionszugehörigkeit liegen vor. Die Kampagne „5 am Tag“ war trotz der Medienpräsenz nur 3 von 104 Befragten bekannt. Das Ergebnis verdeutlicht die Dringlichkeit einer besseren Werbung für die Kampagne und ihrer Ziele.

H 2 67